

## **Schadauer: Nur eine starke Sozialdemokratie kann die neoliberale Politik der EU stoppen**

Wien (SK) Die Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie (ACUS) ruft auf, an der Wahl zum EU-Parlament teilzunehmen. "Wer nicht wählen geht, zeigt keinen Protest gegen die konservative und neoliberale Politik in der EU, sondern, dass ihm oder ihr die politische Entwicklung egal ist", sagt der Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie (ACUS), Richard Schadauer, Freitag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. \*\*\*\*

"Eine Kursänderung in der Europäischen Union ist nur möglich, wenn es im EU-Parlament eine fortschrittliche Mehrheit gibt", betonte Schadauer. "Daher ist es wichtig, dass die Sozialdemokratie gestärkt wird." "Nur mit einer sozialdemokratischen Mehrheit kann die Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen wie der Wasserversorgung, der Gesundheits- und Bildungseinrichtungen gestoppt werden", erklärt der ACUS-Bundesvorsitzende. "Die SPÖ-Position für die österreichische Neutralität und damit die Absage an die Militarisierung der EU muss in der europäischen Sozialdemokratie durchgesetzt werden", schloss Schadauer. (Schluss) cs/mp

Informationen: Richard Schadauer, ACUS Bundesvorsitzender, Tel. 01 789 24 58, Alois Reisenbichler, ACUS Pressesprecher, Tel. 0664 39 51 809

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ  
Tel.: 01/53427-275  
<http://www.spoe.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0183 2004-06-11/13:59

~

111359 Jun 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040611\\_OTS0183](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040611_OTS0183)